

3. April 2014

**FRÜHSTÜCKSEMINAR: Die betriebliche Notfallvorsorge-  
den ungeplanten Ausfall organisieren**

Sehr geehrte Damen und Herren,

haben Sie sich auch schon einmal diese Frage gestellt: „Was passiert eigentlich, wenn dem Geschäftsführer/-Inhaber etwas passiert? Plötzlich? Auch nur für wenige Tage?“. Entsteht dann eventuell ein Handlungsvakuum, das sich für Kunden, Geschäftspartner oder die Bank auswirkt und im extremen Fall vielleicht sogar existentielle Auswirkungen haben kann?

Verständlicherweise fehlt der Inhaber bzw. Geschäftsführer, wenn er nicht da ist. Umso mehr, wenn das Tagesgeschäft insbesondere von seiner Person abhängt. Das kann bei einem ungeplanten Ausfall schnell die finanzielle Schieflage bedeuten oder andere einschneidende Auswirkungen haben.

Entsprechend einer deutschlandweiten Umfrage des DIHK haben nur 28% der Unternehmer für den Notfall vorgesorgt und die zur Fortführung des Betriebes wichtigsten Unterlagen für Vertrauenspersonen verfügbar. Dabei kann es so schnell gehen. Ein Unfall - sonntags bei der Radtour, beim Ausreiten, beim Kart fahren. Ein Vulkan, der Asche spuckt und die Rückreise für Tage verzögert. Und dann? Kurz vor dem operativen Eingriff im Krankenbett noch Zuständigkeiten zu regeln und Informationen zu geben, ist unnötiger zusätzlicher Stress - wenn es denn überhaupt noch möglich ist. Und für wichtige Unterschriften nicht verfügbar zu sein und auch keine Vertretung zu haben, während man anderswo festsetzt, kann Geschäfte kosten.

Die betriebliche Notfallvorsorge ist deshalb wichtiger Bestandteil des Risikomanagements und sollte rechtzeitig geregelt werden. Einmal zur Probe verunglücken, so makaber das klingt, es kann die Existenz des Unternehmens bzw. der Unternehmerfamilie retten.

Gern erläutern wir Ihnen die für den betrieblichen Notfall relevanten Fragen bei unserem:

**Frühstücksseminar**  
**„Die betriebliche Notfallvorsorge - den ungeplanten Ausfall organisieren“**  
**am Montag, 12. Mai 2014,**  
**von 8.30 bis ca. 10.30 Uhr,**  
**im Hotel Aquino, Tagungszentrum, Berlin,**

zu dem wir Sie hiermit recht herzlich einladen möchten.

Handelsregister Amtsgericht Stuttgart, HRA 723638

Persönlich haftender Gesellschafter: Ebner Stolz Treuhand und Revision GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Sitz Stuttgart, Handelsregister Amtsgericht Stuttgart, HRB 19283.  
**Geschäftsführer:** WP StB Thorsten Berthien, WP StB Wolfgang Berger, vBP StB Andreas Bouley, WP StB Jochen von Bukowski, RA StB Ulrike Butza, StB Dr. Markus Emmrich, WP StB Andreas Fettke, WP StB Uwe Fiedler, WP StB Karina Fille, WP StB Christian Fröhlich, WP StB Christian Fuchs, WP StB Thomas Götz, WP StB RA Prof. Dr. Dietrich Grashof, WP StB Marcus Grazina, WP StB Hans-Dieter Harm, WP StB RA Dr. Martin Hartauer, WP StB Dirk Heide, WP StB Markus Henken, WP StB Edgar Herrmann, WP StB Thomas Herzogenrath, WP StB Bernhard Holz, WP RA StB Dr. Werner Holzmayer, WP RA StB Dr. Christian Janßen, RA StB Dr. Dirk Janßen, WP StB Torsten Janßen, StB Prof. Dr. Holger Jenzen, StB Birgit Kassel, RA StB Dr. Daniel Kautenburger-Behr, StB Jochen Kirsammer, Holger Klindtworth, WP StB Matthias Kopka, RA Klaus Kriak, StB RA Thomas Krönauer LL.M., StB RA Dr. Rolf Kußmaul, WP StB Marcus Lauten, WP StB Prof. Dr. Ursula Ley, WP StB Jens Lingthaler, WP StB Jan Maertens, WP StB Inke Meier, WP StB Franz Meller, WP StB Dr. Nils Mengen, WP StB Hans-Peter Möller, WP StB Jörg Neis, RA StB Dr. Jörg R. Nickel, WP StB Stefan Niemann, StB Carsten Pischke, WP StB Dr. Matthias Popp, WP StB Roger Raudszus, WP StB Jürgen Richter, WP StB Christian Rickett, WP StB Markus Roll, WP StB Dr. Wolfgang Russ, WP StB Bernd Schäfer, WP StB Markus Schmal, WP StB Dr. Anke Schmatenbach, WP StB Hartmut Schmidt, StB RA Volker Schmidt, WP StB Gerhard Schroeder, RA StB Bernhard Schumacher, WP StB CPA Dirk Schützenmeister, WP StB Matthias Spingler, WP StB Bernhard Stefan, WP StB Wilfried Steinke, WP StB Frank Strohm, WP StB Bernhard Titz, WP StB Ludger Tubes, StB Dierk Vogel, WP StB Burkhard Völker, StB RA Prof. Dr. Klaus Weber, WP StB Stefan Winden, StB Prof. Dr. Thomas Zinser.

Dokument 1

Im ersten Teil informiert die Betriebswirtin und Mediatorin Kristina Borrmann von SOLVENZNAVIGATION als Spezialistin über das notwendige Risikomanagement im Bereich der betrieblichen Ablauforganisation:

- Einmal „Probeverunglücken“
- Risikomanagement, was kann passieren (Wie schnell kann etwas bzw. was kann dem Geschäftsführer/ Inhaber überhaupt passieren? Dass auch er einmal ausfallen könnte, wird gern verdrängt.)
- Warum sollte vorgesorgt werden, wie sehr hängt das Tagesgeschäft von der Unternehmerperson ab?
- Was gehört in einen Notfallplan, wie wird er aufgestellt und organisiert?
- Entwicklung von Maßnahmen für den Fall des plötzlichen Ausfalls des Geschäftsführers/ Inhabers zur Erhaltung der Handlungsfähigkeit und Sicherung des Unternehmens.

Für den rechtlichen Teil konnten wir die erfahrene Praktikerin, Frau Rechtsanwältin Anke Reiter, von der Kanzlei Tegtmeyer & Partner gewinnen. Dieser Teil des Seminars befasst sich mit den rechtlichen Folgen einer fehlenden Vorsorge und den rechtlichen Möglichkeiten einer Vorsorgeregelung. Es werden lebzeitige Vorsorgeregelungen für den Unternehmensbereich vorgestellt, abgestimmt auf die einzelnen Unternehmenstypen unter Berücksichtigung der Besonderheiten bei Inhabern einer Einzelfirma und bei Gesellschaftergeschäftsführern einer Ein-Personen-GmbH oder Ein-Personen-GmbH & Co. KG. Außerdem gibt Ihnen die Referentin Hinweise für die Gestaltung von Unternehmertestamenten.

In unserem Seminar wollen wir mit den Teilnehmern ins Gespräch kommen und sehr gern ihre Fragen beantworten. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bereits im Vorfeld des Seminars besondere Themenwünsche oder Fragen zusenden würden.

Die Teilnahmegebühr für unser Frühstücksseminar beträgt EUR 11,90 inkl. Umsatzsteuer. Die Gebühr enthält Getränke sowie einen Frühstücksimbiss. Bitte melden Sie sich bis zum 30. April 2014 mit dem beigefügten Faxformular verbindlich an. Wir werden Ihnen dann eine Rechnung zusenden, die gleichzeitig als Anmeldebestätigung dient.

Um das Seminar für Sie so effizient wie möglich zu gestalten, haben wir die Teilnehmerzahl begrenzt. Anmeldungen können daher nur nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt werden.

Mit freundlichen Grüßen



Karina Frille



Roger Raudszus

**Bitte schicken Sie dieses Formular zurück an:**

Ebner Stolz Mönning Bachem  
Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte  
Partnerschaft mbB  
Frau Daniela Murawski  
Chausseestr. 128/129  
10115 Berlin

Telefon: 030 283992-10  
Telefax: 030 283992-99  
E-Mail: [mail-berlin@ebnerstolz.de](mailto:mail-berlin@ebnerstolz.de)

**FRÜHSTÜCKSEMINAR:  
„Die betriebliche Notfallvorsorge - den ungeplanten Ausfall organisieren“**

Ich/ Wir nehme(n) mit insgesamt ..... Person(en) teil am

- Montag, 12. Mai 2014, von 8.30 bis ca. 10.30 Uhr (Anmeldefrist: 30. April 2014)

Die Teilnahmegebühr beträgt EUR 10,00 zuzüglich 19 % Umsatzsteuer. In den Gebühren enthalten sind Getränke sowie ein Frühstücksimbiss.

Namen der Teilnehmer:

.....  
.....

Unternehmen: .....

Adresse: .....

Telefon/ Fax: .....

Unterschrift: .....

Folgende Themen sind für uns von besonderem Interesse:

.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....  
.....